

Statistisch-ökonomischer Bericht  
über die  
**REGENTSCHAFT VON TUNIS**

nach Auskunft des

**Herrn J. Valensi,**

*k. k. Vice-Consul von Oesterreich-Ungarn in Tunis.*

Die Regentschaft Tunis liegt im Norden von Afrika, an dem Mittelländischen Meere, zwischen Algerien und der Provinz Tripoli.

Seine Oberfläche hat beiläufig 190.000 Quadrat-Kilomètres.

Sein ausgedehntes Gebiet ist von zahlreichen Ketten des Atlante durchzogen, und in dem nördlichen Theile von der Megarda, einem der bedeutendsten Flüsse Nord-Afrikas fruchtbar gemacht. Es gibt auch Mineral- und Thermal-Quellen, von der Art derjenigen von Hamam-Eleuf und von Curbes, welche durch ihre Wirkung gegen viele Krankheiten geeignet sind.

Die Wasserquellen sind in Fülle vorhanden. Man kann besonders diejenigen von Zaguan und Dgiogar, als die reinsten und gesündesten, hervorheben; erstere befindet sich in einer Entfernung von 50 Kilomètres von Tunis, die zweite von 65 Kilomètres.

Zur Zeit der Römer waren diese Quellen nach Cartagine geleitet; heute versorgen sie Tunis, Bardo und Goletta mit Wasser, nachdem der Bey die Wasserleitung wieder herriichten und vor einigen Jahren das Wasser mittelst gusseisernen Röhren hereinleiten liess. Es gibt auch viele Flüsse, die aber nicht schiffbar sind.

Es gibt auch verschiedene Seen, wovon drei schiffbar sind; unter diesen ist der eine schiffbar von Tunis aus für kleine Schiffe, welche zum Transport der Import- und Export-Waaren zwischen Goletta und Tunis und vice-versa verwendet werden.